

## AG Medienindustrien

Die AG Medienindustrien wurde im Januar 2012 gegründet und trifft sich seither regelmäßig im Rahmen der GfM-Jahrestagungen und eigenen Workshops zum Austausch und Entwicklung weiterer Kooperationen und Aktivitäten zum Themengebiet Medienindustrien, Media Industries und Production Studies. Die Mitglieder der Gruppe sind über die Mailing-Liste [ag-medienindustrien-gfm@googlegroups.com](mailto:ag-medienindustrien-gfm@googlegroups.com) oder über AG-Sprecher\*in Skadi Loist ([s.loist@filmuniversitaet.de](mailto:s.loist@filmuniversitaet.de)) und den stellv. Sprecher Patrick Vonderau ([patrick.vonderau@ims.su.se](mailto:patrick.vonderau@ims.su.se)) zu erreichen.

### 1 | Aktivitäten 2017 und 2018

#### Eigene Workshops der AG Medienindustrien

Seit Gründung der AG Medienindustrien 2012 fokussierte sich die gemeinsame Arbeit vor allem auf den Aufbau der AG und auf die Sichtbarmachung des Themenfeldes im deutschsprachigen Raum. Dazu fand eine Vernetzung mit internationalen Kolleg\*innen und den Arbeitsgruppen in NECS und SCMS statt. Vor Ort wurden verschiedene Panels und Workshops bei den GfM-Jahrestagungen eingereicht. Am 27. Januar 2017 fand am Institut für Medienforschung der erste Workshop der AG Medienindustrien außerhalb der GfM-Jahrestagung statt. Der ganztägige Workshop wurde von Skadi Loist an der Universität Rostock ausgerichtet und beschäftigte sich mit „Media Industries: Aktuelle Positionen deutschsprachiger Forschung“. Ziel war es, einen konzentrierten Arbeitsraum bieten, wo sich deutschsprachige Forscher\*innen zu Medienindustrien austauschen und vernetzen können. In diesem Sinne haben Marion Jenke (UFA), Jesko Jockenhövel (Filmuniversität Babelsberg), Florian Krauß (Uni Siegen), Markus Kügle (PH Heidelberg), Skadi Loist (Uni Rostock), Andy Räder (Uni Rostock), Janine Weißer-Gleisberg (Uni Hamburg), Lies van Roessel (Hans-Bredow-Institut), Patrick Vonderau (Universität Stockholm) und Alexander Zons (Uni Konstanz) ihre jeweiligen Forschungsschwerpunkte, Methoden und Ansätze – mit einer Spannweite von Filmfestivalforschung, Spotify, Zuschauer\*innenforschung für Onlineangebote, Gaming, Dokumentarfilm- und Serienproduktion – in kurzen Impulsreferaten vorgestellt und sich zu gemeinsamen Ansätzen der Medienindustrieforschung ausgetauscht.

Am 26. Januar 2018 fand der zweite ganztägige AG-Workshop „Media Industry Studies im deutschsprachigen Raum“ ausgerichtet von Florian Krauß am Medienwissenschaftlichen Seminar an der Universität Siegen statt. An diesem Workshop haben Nathalie Knöhr (Georg-August-Universität Göttingen), Florian Krauß (Universität Siegen), Dennis Basaldella (Universität Hamburg), Andy Räder (Universität Rostock), Kiron Patka (Universität Tübingen), Pablo Abend (Universität Siegen), Alexander Zons (Universität Konstanz) und Markus Kügle (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn) ihre Projekte zu Fernseh- und Filmproduktion, historischer Filmproduktions- und Radioforschung, zur Games-Industrie und Arbeitsbedingungen zur Diskussion gestellt.

Auch für 2019 ist erneut ein ganztägiger Workshop geplant. Dieser wird voraussichtlich wieder Ende Januar, diesmal an der Filmuniversität Babelsberg stattfinden. Ein Call for Papers zum Themenschwerpunkt „Zugänge und Methoden der Media Industry Studies“ wird zur GfM-Tagung besprochen.

#### Aktivitäten während der GfM-Jahrestagungen

Bei der GfM-Tagung 2017 fand in Kooperation zwischen der AG Fernsehgeschichte/Television Studies und der AG Medienindustrien das Panel „Zugänge und Fernsehindustrien“ mit Beiträgen von Florian Krauß (Uni Siegen), Marion Jenke (UFA), Markus Kügle (PH Heidelberg), Alexander Zons (Uni Konstanz) statt. Als freien Beitrag stellten Tanja C. Krainhöfer (KU Eichstätt) und Thomas Wiedemann (LMU München) ihr Paper „Die Berlinale – Forum unbegrenzter Vielfalt? Eine Untersuchung der Programmdiversität der Internationalen Filmfestspiele Berlin (1980 bis 2016)“ vor.

Die GfM-Jahrestagung in Siegen 2018 hat „Industrie“ zum Thema; Ko-Sprecher Vonderau war geladenes Mitglied der Auswahlkommission. Für die Tagung sind drei Veranstaltungen der AG Medienindustrien geplant, in denen vor allem der Austausch mit der „Industrie“ im Vordergrund steht:

- 1) ein „Industry-Talk“ mit dem Titel „Redakteur\*innen in der öffentlich-rechtlichen Fernsehindustrie: Produktionskulturen und Tätigkeiten“, organisiert von Florian Krauß und Andy Räder.
- 2) die Veranstaltung „Pro Quote, #metoo und kulturelle Vielfalt: ein Roundtable zu Gender und Diversität in der Medienbranche“, organisiert und moderiert von Skadi Loist (Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf). Vortragende sind Susanne Foidl (Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf), Sheri Hagen (Schwarze Filmschaffende Deutschland), Marion Jenke (UFA), Christine Linke (Universität Rostock), Barbara Rohm (Pro Quote Film), Iris Zappe-Heller und Birgit Moldaschl (Österreichisches Filminstitut).
- 3) organisiert Tanja C. Krainhöfer eine moderierte Diskussion mit Repräsentant\*innen der deutschen Filmfestivallandschaft (z.B. Dunja Bialas, Underdox/Filmkritikerin; Andrea Kuhn, Int. Human Rights FF Nuremberg & Verband Bayerische Filmfestivals; Christoph Gröner, Filmfestivals München, Zürich & Tallinn) zum Thema Vernetzung und Zusammenarbeit von Organisationen.

Hinzu kommt ein Panel mit Vorträgen, die sich mit digitalen Medienindustrien und insbesondere den Schattenökonomien des Internet beschäftigen.

#### Publikationen

Aus einem Workshop von AG-Mitgliedern bei der Jahrestagung 2016 heraus entstand das Themenheft „Streams und Torrents“ der *Montage AV* (2017/1), herausgegeben von Florian Krautkrämer, Guido Kirsten und Patrick Vonderau.

Aus der Arbeit der AG heraus und zum Anlass der Jahrestagung in Siegen wird zur Konferenz der Themenband „Medienindustrien: Aktuelle Perspektiven aus der deutschsprachigen Medienwissenschaft“ der *Navigationen: Zeitschrift für Medien- und Kulturwissenschaften* (2018/2) herausgegeben von Florian Krauß und Skadi Loist erscheinen. Während der Tagung wird eine Veranstaltung zum Heft-Launch geben.

### Internationale Vernetzung

Neben individuellen Kontakten in internationale Fachorganisationen und Teilnahmen an großen Konferenzen wie NECS, SCMS, ECREA, ICA und IAMCR, ist die AG Medienindustrien auch institutionell vernetzt. So waren die beiden Sprecher\*innen der AG, Skadi Loist und Patrick Vonderau, auch im Advisory Board der ersten eigenständigen internationalen Konferenz zum Thema „Media Industries: Current Debates and Future Directions“ tätig und mehrere Mitglieder der AG Medienindustrien stellten ihre Forschungsarbeiten bei dieser Konferenz vor.

### **2 | Kontakt**

Gastprof.\* Dr. Skadi Loist (Sprecher\*in)

Professur für Produktionskulturen in audiovisuellen Medienindustrien, Filmuniversität Babelsberg

*Konrad Wolf*

s.loist@filmuniversitaet.de, [www.filmfestivalresearch.org](http://www.filmfestivalresearch.org)

Prof. Dr. Patrick Vonderau (Stellv. Sprecher)

Department for Media Studies (Section for Cinema Studies) at Stockholm University

patrick.vonderau@mail.film.su.se, [www.ims.su.se](http://www.ims.su.se)